

# John Heartfield: Arbeiter Illustrierte Zeitung

Die antifaschistische Wochenzeitschrift «Arbeiter Illustrierte Zeitung» erschien von 1925 bis 1936 im Neuen Deutschen Verlag in Berlin (bis 5.3.33) und nach der Machtergreifung Hitlers in Prag (25.3.33-12.8.36). Danach wurde die Zeitschrift zunächst noch in Prag und dann in Paris unter dem Titel «Die Volks-Illustrierte» bis 1938 fortgeführt.

---

## Arbeiter Illustrierte Zeitung (1925-1936)

ARBEITER ILLUSTRIERTE ZEITUNG. – Jahrgang VIII, Nr. 37, 1929. – 2°. 19, [1] S. Br.

Auf S. 17 der bekannte Artikel von F. C. Weiskopf über John Heartfield «Benütze Photo als Waffe».

Ref.: Wieland Herzfelde, John Heartfield, 2. Aufl. S. 36. März, Heartfield montiert, 1993, S. 172/173.

Photobibliothek.ch 12328



# A-J-Z

HERFSTGANG VIII.  
No. 27 1928  
90 Pf.  
12 Mark  
40 Gr.  
20 Cent.

V. N. N.

*Mütter*  
IN BELGISCH KONGO



ARBEITER ILLUSTRIERTE ZEITUNG. – Jahrgang XI, Nr. 29, 17.VII.1932. – 2°. S. 673-696. Br.

Auf S. 675 die bekannte Photomontage von John Heartfield «Adolf der Übermensch: Schluckt Gold und redet Blech».

Photobibliothek.ch 12327



---

ARBEITER ILLUSTRIERTE ZEITUNG. – Jahrgang XI, Nr. 42, 16. Oktober 1932.

Titelblatt mit der bekannten Photomontage von John Heratfield «Der Sinn des Hitlergrusses».

Ref.: Heartfield 32. Pfäfflin 11/32 (Abb. S. 30).

Photobibliothek.ch 4300



---

ARBEITER ILLUSTRIERTE ZEITUNG. – Jahrgang XIII, Nr. 33, 16. August 1934. – 2°. S. 522-536. Br.

Auf S. 536 die bekannte Photomontage von John Heartfield «Deutsche Naturgeschichte».

Ref.: Heartfield 97. Pfäfflin 33/34 (Abb. S. 62). Frizot S. 441 (Abb). Wieland Herzfelde, John Heartfield, EA 1962 (Rückseite des Schutzumschlags).

Photobibliothek.ch 4301



ARBEITER ILLUSTRIRTE ZEITUNG. – Jahrgang XIII, Nr. 38, 20. September 1934. – 2°. S. 601-616. Br.

Enthält auf S. 616 die bekannte Photomontage von John Heartfield «Das tausendjährige Reich» (zusammenbrechende Kartenpyramide mit Hitler als Trommler).

Ref.: Heartfield 81. Pfäfflin 38/34 (Abb. S. 66).

Photobibliothek.ch 3898



ARBEITER ILLUSTRIERTE ZEITUNG. – Jahrgang XIV, Nr. 12, 21. März 1935. – 2°. S. 177-192. Br.

Mit der bekannte Photomontage von John Heartfield «Diagnose».

Ref.: Heartfield 97. Pfäfflin 10/35 (Abb. S. 77). George Eastman House, Geschichte der Photographie, 2000, S. 525 (Abb.).

Photobibliothek.ch 4297



---

ARBEITER ILLUSTRIERTE ZEITUNG. – Jahrgang XIV, Nr. 9, 28. Februar 1935.

Titelblatt mit der bekannten Photomontage von John Heratfield «Das Spiel der Nazis mit dem Feuer».

Ref.: Heartfield 96. Pfäfflin 8/35 (Abb. S. 76).

Photobibliothek.ch 4299



---

ARBEITER ILLUSTRIERTE ZEITUNG. – Jahrgang XV, Nr. 31, 29. Juli 1936. – 2°. S. 481-496. Br.


Auf S. 496 die bekannte Photomontage von John Heartfield «Diese kleine Differenz werden wir auch noch aus der Welt schaffen» (das österreichische Krukenkreuz wird zum Hakenkreuz zurechtgesägt).

Photobibliothek.ch 12326

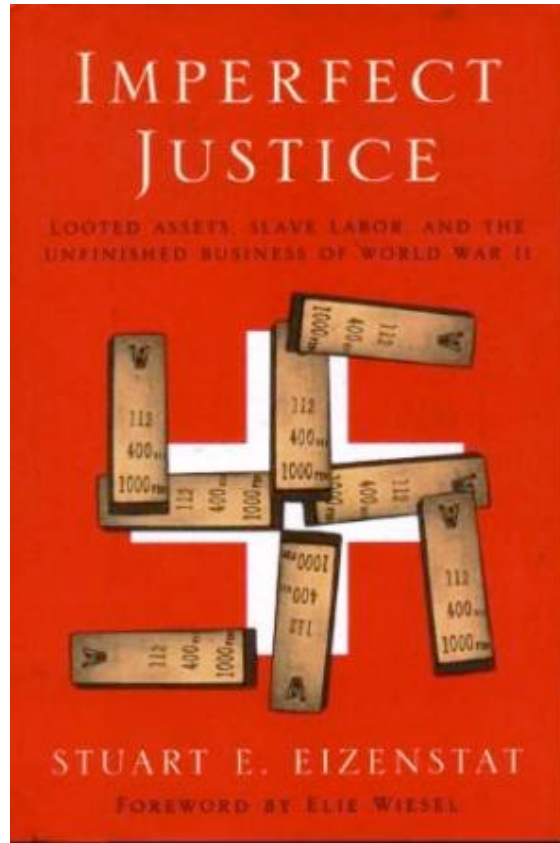
# Normalisierung



Der deutschen Kolonie in Österreich soll eine angemessene Möglichkeit zur gesellschaftlichen Betätigung gegeben werden.  
Für den Abtransport zwischen Deutschland und Österreich über die Normalisierung der Beziehungen.

Dieses Zeichen  ist das  
international „Kreuzrot“-

„Diese kleine Differenz werden wir auch noch aus der Welt schaffen“.



*Ähnliche Photomontage in: Stuart Eizenstat, Imperfect Justice, 2004; hier wird das Schweizerkreuz mit Goldbarren zum Hakenkreuz ergänzt*

---

## Die Volks-Illustrierte (1936-1938)

Die VOLKS-ILLUSTRIERTE. – Jahrgang 1937, Nr. 19, 12. Mai. – 2°. S.293-308. Br.

Auf S. 307 die bekannte Photomontage von John Heartfield «Der friedfertige Raubfisch». - Bis 1936 u.d.T. «Arbeiter Illustrierte Zeitung».

Photobibliothek.ch 12329





---

## Illegale Miniaturausgabe (Faksimile)

ARBEITER ILLUSTRIERTE ZEITUNG. – Faksimile der illegalen Miniaturausgabe der AIZ vom Mai oder Juni 1934 in: Hans Willmann, Geschichte der Arbeiter-Illustrierten Zeitung 1921-1938, 2. Aufl. 1975. – 8°. [16] S. Br.

Illegale Miniaturausgabe (21 x 14,5 cm) mit der bekannten Photomontage, in der Goebbels Hitler einen Karl-Marx-Bart umhängt.

Photobibliothek.ch 13475

# AIZ

30 Pf.

## MIMIKRY

Nachdem alle Versuche, die nationalsozialistischen Ideen in die Arbeiterschaft zu tragen, erfolglos geblieben waren, ist Görbbels auf einen letzten verzweifelten Einfall gekommen: er hat den „Führer“ überredet, fortan, wenn er vor Arbeitern spricht, sich einen Karl Marx-Bart anzuhängen.

Zitierungsmöglichkeit vom 6. April 1934:  
„Die dreijährige Malpikatur der nationalsozialistischen Arbeiterschaft trägt neben einem Gemütskrampf und dem Auftreten mit Hakenkreuz auch die sozialistischen Symbole, Hammer und Zirkel, offenbar um auf diese Weise die dem Regime immer noch ablehnend gegenüberstehenden Arbeiter zu gewinnen.“

